

Sterben für Napoleon. Soldatenschicksale in der Saarregion 1800 – 1815.

Schwerpunkt ist die Region Nonnweiler-Wadern-Braunshausen

Der Vortrag befasst sich mit Soldatenschicksalen des Département de la Sarre in der napoleonischen Epoche, wobei Soldaten aus der Region Nonnweiler-Wadern- Braunshausen berücksichtigt werden.

Die Hintergründe der französischen Wehrpflicht sowie ihre Bedingungen und Auswirkungen werden unter der Überschrift „*La conscription*“ beschrieben. Der Weg der Soldaten auf die Schlachtfelder Europas, ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen in Krieg und Leid zeigt das Kapitel „*La guerre*“. Der Blick richtet sich im Kontext größerer Ereignisse immer wieder auf den Einzelnen und zeigt die Folgen historischen Geschehens für das Individuum, das sie erlebt und erleidet. Im dritten Teil „*La mort*“ geht es um die Verluste der napoleonischen Kriege in unserer Region und den Tod vieler Soldaten in Lazaretten. Dabei werden die Lebensbedingungen und das Sanitätswesen der Armeen thematisiert. Passagen aus Augenzeugenberichten und dokumentarisches Bildmaterial illustrieren die Ereignisse. Ein weiterer Aspekt ist der Fund Tausender militärischer Totenscheine der Département de la Sarre und du Mont-Tonnerre, die in ihrer Bedeutung für die Geschichte unserer Region vorgestellt werden. Der Vortrag wird durch Bildmaterial und Dokumente illustriert.

Referent: Stephan Friedrich